Begierde

Von Taoya

Feuer in deinen Augen
Der Geschmack des süßen Weins
Auf deinen Lippen, auf deiner Zunge
Brennende Haut
Unter fordernden Fingern
Kerzenlicht
Leise Musik
Süßes Stöhnen
Aus dem flehenden Mund
Hitze breitet sich aus
Im bebenden Körper
Unerklärtes Wollen
Von ganz tief drinnen
Kleine Schreie
Mit fremden Lippen gedämpft
Kein Gedanke an Ort und Zeit
Nur dieses Flammen der Gefühle
Haut an Haut
Haut auf Haut
Flackernde Schatten an der Wand
Eine Hand, die suchend ins Leere greift
Um sich danach wieder in Fleisch zu krallen
Gekeuchte Seufzer
Nichts spielt mehr eine Rolle
Alles ist vergessen
Selbstbeherrschung lechzend fallen gelassen
Wie Kleiderhüllen
Gestoßener Atem
Kaum Luft zwischen verschlungenen Lippen
Tiefe Augen-Blicke
Ein stummes Einverständnis
Worte sind nutzlos
Alles verliert an Bedeutung
Alles,
bis auf dieses Gefühl...